



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
Postfach 601150 | 14411 Potsdam

Mitglied des Landtags
Herr Abgeordneter Thomas Domres
Fraktion DIE LINKE
Alter Markt 1
14467 Potsdam

nachrichtlich:
Landtagsverwaltung
Staatskanzlei, Ref. 21

Ministerium für
Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz
Der Minister

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13
14467 Potsdam

Hausruf: 0331 866 7000
Fax: 0331 866 7003

Potsdam, 16. November 2022

75. Sitzung des Landtags am 16. November 2022
Ihre Mündliche Anfrage Nr. 1307

Umgang mit belastetem Boden in Perleberg

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

bei dem in Rede stehenden Bodenaushub von einer Baustelle in Perleberg handelt es sich um einen mit Blei belasteten gefährlichen Abfall. Die Entsorgung solcher Abfälle wird eng durch die zuständigen Behörden begleitet, damit eine ordnungsgemäße Beseitigung in dafür geeigneten Anlagen sichergestellt ist.

Hierzu müssen die an der Entsorgung Beteiligten nach Bundesrecht zunächst einen Entsorgungsnachweis erstellen, um die Zulässigkeit der vorgesehenen Entsorgung zu belegen. Ein gültiger Entsorgungsnachweis lag am 20.10.2022 bei der zuständigen Stelle, der SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH, vor. Die abschließende Bearbeitung erfolgte fristgerecht am 27.10.2022. Der Entsorgung steht demnach nichts mehr im Wege, möglicherweise ist sie auch bereits erfolgt.

Verzögerungen haben sich offenbar im Rahmen der Erstellung des Entsorgungsnachweises ergeben. Hierbei bestanden Nachforderungen zur Konkretisierung von Angaben durch die zuständige Stelle, auf die das mit der Entsorgung beauftragte Unternehmen nicht umgehend reagiert hat.

Zur Belastung von Anwohner*innen, Kostenentwicklung, Verkehrseinschränkung und Ursache der Kontamination im konkreten Fall liegen dem MLUK keine Informationen vor. Es geht vorliegend aber um die dauerhafte Beseitigung einer Bodenbelastung mit einem hochgiftigen Schwermetall. Kurzfristige Unannehmlichkeiten und erhöhte Entsorgungskosten sind vor diesem Hintergrund dementsprechend hinzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Vogel